

10.10.10

der StopArmut-Sonntag 2010



Gemeinsam gegen Armut



Stellen Sie sich vor, dass...

100 Millionen Christen weltweit ein gemeinsames Gebet sprechen,
10 Millionen Menschen sich durch ein Zeichen mit den Armen solidarisieren und
1000 Politiker durch Aktionen und persönliche Begegnungen sensibilisiert werden.

Wir schliessen uns der internationalen Kampagne von Micah Challenge an und setzen am Sonntag, dem 10.10.10, gemeinsam mit Christen auf der ganzen Welt ein Zeichen für die Armen. In allen Kirchen und Gemeinden soll eine Erklärung abgegeben, ein Gebet gesprochen und eine Kreativ-Aktion mit Handabdrücken durchgeführt werden.

Die Aktion ist simpel: Alle Gottesdienstbesucher geben einen Handabdruck auf ein weisses Papierband ab. Die fünf Finger an jeder Hand stehen für die fünf verbleibenden Jahre bis zum Enddatum der Millenniumsentwicklungsziele. Mit dieser symbolischen Aktion bezeugen wir unsere Bereitschaft Hand anzulegen und als Kirchen den biblischen Auftrag ernstzunehmen, sich für die Armen einzusetzen. Die gesammelten Handabdrücke werden von einer Delegation der Kirchen an Politiker übergeben. Wenn sich mindestens 100 Gemeinden an der Aktion beteiligen, können wir ein Band von rund einem Kilometer Länge erstellen!

So ruft die Kampagne StopArmut 2015 alle Kirchen und Gemeinden der Schweiz auf, am weltweiten StopArmut-Sonntag teilzunehmen. Reservieren Sie am Sonntag, 10. Oktober 10 Minuten ihres Gottesdienstes für eine kurze Erklärung, gefolgt von einem Gebet. Die Handabdrücke können nach dem Gottesdienst gesammelt werden. Wer den ganzen Gottesdienst auf die Armutsthematik ausrichten kann, findet auf der StopArmut-Webseite einen passenden Videoclip, Predigtimpulse und Vertiefungsartikel.

Machen Sie diesen Welt-Aktionstag auch in Ihrer Gemeinde bekannt! Weitere Infos und ein Anmeldeformular finden Sie auf

www.stoparmut.ch/101010



Die Welt um Armen

>Gemeinsam für die Erreichung der Millenniumsentwicklungsziele<

Nur noch 5 Jahre, dann sollen die Millenniumsentwicklungsziele erreicht und die weltweite Armut halbiert sein. Schaffen wir das noch? Wie können wir als Einzelpersonen und Kirchen einen Beitrag dazu leisten? Mit diesen und weiteren Fragen wird sich die StopArmut-Konferenz 2010 auseinandersetzen.

Am Tag danach, dem 10.10.10, folgt der internationale StopArmut-Sonntag. Mehr Informationen dazu auf der Rückseite.

Anmeldung bis am 1. Oktober 2010 auf www.stoparmut.ch/konferenz

Tagungspreise Verdienende CHF 50.- / Erwerbslose CHF 25.- / Gönner CHF 100.- (Mitglieder von Gemeindeleitungen können gratis teilnehmen)

Samstag, 9. Oktober 2010, 09.00 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeinschaftswerk (EGW), Nägeligasse 9, Bern

Veranstaltet durch:

Partner-Organisationen:



Konferenzprogramm



- 09.00 h Fairtrade-Frühstück - ein gerechter Start in einen intensiven Tag
- 10.00 h **«Noch 5 Jahre: Wie können wir die Millenniumsentwicklungsziele noch erreichen?»**
Botschafter *Martin Dahinden*, Direktor der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)
- 10.30 h **«Der integrale Missionsgedanke: Provokation oder wirksames Vorgehen?»**
Prof. Dr. Thomas Schirmmacher, Vorsitzender der Theologischen Kommission der Weltweiten Evangelischen Allianz (WEA)
- 11.15 h **Gesprächsrunde «Armutsbekämpfung: Möglichkeiten und Grenzen einer Zusammenarbeit von Kirche und Staat»**
mit *Martin Dahinden*, *Thomas Schirmmacher*, *Marc Jost* (Geschäftsleiter Interaction und EVP-Grossrat Kt. Bern) und *Hansjörg Leutwyler* (Zentralsekretär der Schweiz. Evang. Allianz)
- 12.00 h Gemeinsames Mittagessen
- 13.30 h **Parallele Workshops zur thematischen Vertiefung**
- 15.00 h Pause
- 15.15 h **Aufführung «Wade on the water» des tanztheaters dito**
- 15.45 h **Verleihung StopArmut-Preis 2010**
In den vier Kategorien Predigt, Kreativ, Projekt und Persönlichkeit
- 16.15 h **Handabdruck-Aktion und Aussendung zum weltweiten StopArmut-Sonntag am 10.10.10**
- 16.30 h Rimuss-Apéro
- 17.00 h **Kino-Dokumentarfilm «Black Gold»** (72 min., 2006) - das Fairtrade-Konzept illustriert am internationalen Kaffeehandel

Referenten



Martin Dahinden



Thomas Schirmmacher



Marc Jost



Hansjörg Leutwyler

Workshops

- 1 Starkes Lobbying für die Schwächsten - Wie kann das gelingen?** mit Marc Jost, Geschäftsleiter Interaction und EVP-Grossrat Kt. Bern
- 2 Die zentrale Rolle der Frau bei der Armutsbekämpfung** mit Pfarrerin Dr. Meehyun Chung, Leiterin der Stabstelle «Frauen und Gender» bei mission 21
- 3 Wasser nutzen und schützen** mit Ulrich Bachmann, Entwicklungsexperte TearFund Schweiz und Georges Dubi, Missionsleiter Christliche Ostmission
- 4 Der faire Handel heute und morgen** mit einem Fairtrade-Experten der Max Havelaar-Stiftung Schweiz
- 5 Leiterschulung des StopArmut-Kurses «JustPeople»** mit Tom Wieland, Mit-Autor des StopArmut-Kurses
- 6 Wie gründe und leite ich eine Regionalgruppe** mit Joël Lavanchy, Claudia Bodenmann, Michael Hässig, Leitung der StopArmut-Regionalgruppen Bern und Zürich

Ausstellung



Ausführlichere Informationen auf www.stoparmut.ch/konferenz

Während der StopArmut-Konferenz findet eine Tischmesse von zahlreichen Hilfswerken und Organisationen statt, bei der Informationen zu konkreten Projekten und Einsatzmöglichkeiten erhältlich sind. Ausstellende Organisationen sind:

